

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2025/KU/001
Federführend: Amt für Bau und Liegenschaften		Status: öffentlich Datum: 02.01.2025 Verfasser: Frau J. Schiedt FBL: Herr A. Harpeng
Bauvoranfrage zur Errichtung von 2 Ferienhäusern in der Gemarkung Kummerow, Flur 11, Flurstück 90		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	20.01.2025	Gemeindevertretung der Seegemeinde Kummerow

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zur Errichtung von 2 Ferienhäusern (Bungalows) in der Gemarkung Kummerow, Flur 11, Flurstück 90, wird nicht erteilt.

Sach- und Rechtslage:

§ 22 KV Entscheidung der Gemeinde
 § 35 BauGB Bauen im Innenbereich
 § 36 BauGB Stellungnahme der Gemeinde

Der geplante Standort der beiden Ferienhäuser befindet sich lt. Flächennutzungsplan der Seegemeinde Kummerow auf der als Parkanlage ausgewiesenen Fläche.
 Lt. Klarstellungs- u. erweiterte Abrundungssatzung wird diese Fläche nicht mit als Fläche im Innenbereich berücksichtigt.

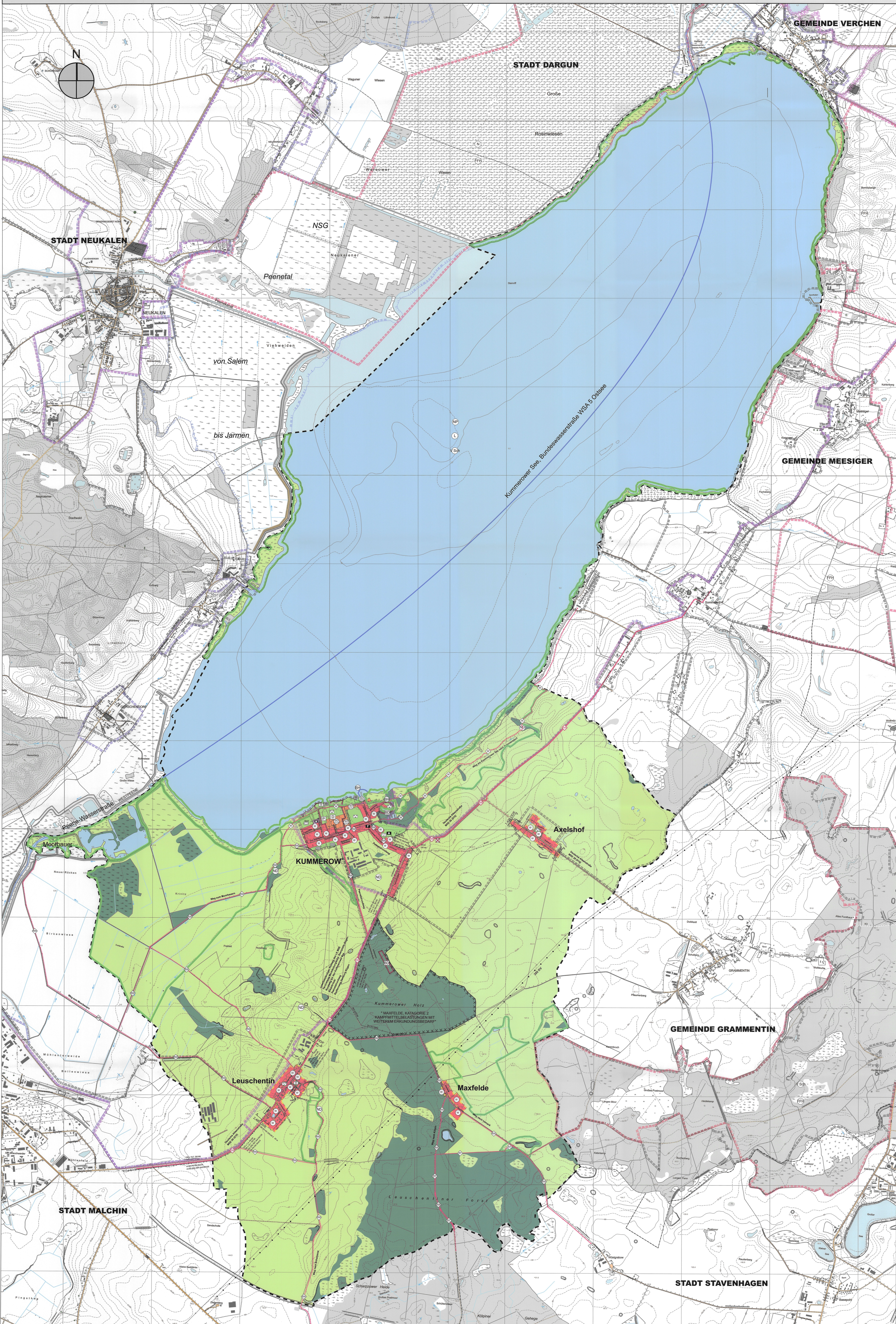
Finanzielle Auswirkungen:

keine, da privater Bauantrag

Anlagen:

Bauvoranfrage

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMEINDE KUMMEROW



ZEICHENERKLÄRUNG

1. Darstellung gem. § 5 BauGB
1.1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 des BauGB, §§ 1 - 11 der BauNVO)

- WOHNBAUFLÄCHEN
- SONDERBAUFLÄCHEN
- SONDERGEBIETE, DIE DER ERHOLUNG DIENEN
- SONDERGEBIET WOCHENENDHAUSIEDLUNG
- SONDERGEBIET FERRENANLAGE
- SONDERGEBIET HAFEN UND CARAVAN
- SONSTIGE SONDERGEBIETE
- SONDERGEBIET SCHLOSSKOMPLEX

1.2. Flächen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a und Abs. 4 BauGB)

- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- ZWECKBESTIMMUNG
- KIRCHE UND KRISTLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- FEUERWEHR
- SOZIALEN ZWISCHEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN

1.3. Flächen für den öffentlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrsstraßen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- STRASSENVERKEHR
- ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSTRASSEN
- RUHENDER VERKEHR
- ÖBERLÖRTLICHE WEGE UND ÖRTLICHE HAUPTWEGE
- FERN-, RAD- UND WANDERWEGE, ÜBERREGIONAL
- REGIONALE RAD- UND WANDERWEGE
- REGIONALE WANDERWEGE
- REGIONALE REITWEGE
- BUNDESWASSERSTRASSEN

1.4. Hauptversorgungsleitungen (Nachrichtliche Übernahmen) (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- UNTERRIRISCHE LEITUNGEN
- ÖBERIRISCHE LEITUNGEN

1.7. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- GRÜNFLÄCHEN
- ZWECKBESTIMMUNG
- SPIELPLATZ
- DAUERLEBENDIGES
- BADEPLATZ, FREIBAD
- FRIEDHOF
- PARKANLAGE
- SORTPLATZ

1.8. Wasserflächen und Flächen für die Wassernutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- WASSERFLÄCHEN
- ZWECKBESTIMMUNG
- BOOTSHPFEN

1.9. Flächen für die Landwirtschaft und Forstwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR WALD

1.10. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Entwicklung der Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER FREILEBENDE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (GRIENE LANDSCHAFTSPARTEN) (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)
- UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZLIEKUNEN IM SINNE DES NATURSCHUTZES (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)
- ZWECKBESTIMMUNG
- LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET
- NATURSCHUTZGEBIET
- EUROPÄISCHES VOGELSCHUTZGEBIET
- NATURPARK
- NATURDENKMAL
- FAUNA-FLORA-HABITAT

1.11. Regelungen für die Stadterhaltung, für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN (ENSEMBLES), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
- EINZELANLAGEN (UNBEWEGLICHE KULTURDENKMÄLER), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGSTEXT
- UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN (ROTE BODENNAMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
- BODENNAMALE (BLAUE BODENNAMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGSTEXT

1.12. Sonstige Planzeichen

- UMGRENZUNG VON BAUFLÄCHEN, FÜR DIE EINE ZENTRALE ABWASSERBESITZUNG NICHT VORGESEHEN IST
- GRENZE DES RAUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DEREN BÖDEN ERWESLICH MIT UMWELTGEFÄHRLICHEN STOFFEN BELASTET SIND
- MIT UMWELTGEFÄHRLICHEN STOFFEN BELASTETE FLÄCHEN - ALTSTÄTTENFLÄCHEN
- ORTSDURCHFARTSGRENZEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 1 Abs. 4 BauNVO)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- ABGRENZUNG GEBIET BOOTSHPFEN

RECHTSGRUNDLAGEN

- a.) Bauplanungsrecht (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1989 (BGBl. I S. 1196) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 567) geändert worden ist.
- b.) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3789)
- c.) Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Planinhalts (Planinhaltsverordnung - PlanV) vom 18. Dezember 1920 (BGBl. 1911 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist
- d.) Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist
- e.) Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist
- f.) Denkmalschutzgesetz (DSchG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1989 (GVBl. M-V Nr. 1198) S. 32, letzte beschlossene Änderung § 25 neu gefasst durch Artikel 10 des Gesetzes vom 12. Juli 2019 (GVBl. M-V S. 353/352)
- g.) Gesetz über die Raumordnung und Landesplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Landesplanungsgesetz (LPlG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Mai 1998 (GVBl. M-V S. 352) i. d. Fassung der letzten beschlossenen Änderung, Artikel 9 des Gesetzes vom 09. April 2020 (GVBl. M-V S. 166, 181)
- h.) Landesentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP-MV M-V) vom 27.08.2016, Letzte Änderung Berichtung vom 24. Oktober 2016 (GVBl. M-V S. 872)
- i.) Landesverordnung über das Regionale Raumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (RRPp MSL-MV M-V) vom 15. Juni 2011 (GVBl. M-V 2011, S. 362)

VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Die Gemeindevertretung Kummerow hat die Aufstellung des Flächennutzungsplanes am 19.06.1990 beschlossen. Am 22.08.2005 wurde ein neuer Aufstellungsbeschluss gefasst. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 10.09.2005 im „Majstrow Generalanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 2. Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 22.04.2006 im „Majstrow Generalanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in einer Bürgerhaushaltsveranstaltung am 17.05.2006.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 3. Die Gemeindevertretung Kummerow hat am 11.12.2006 den Entwurf des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht genehmigt und zur Auslegung bestimmt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anträge während der Auslegungfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 24.02.2007 im „Majstrow Generalanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht worden.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 4. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht hat vom 03.03.2007 bis zum 05.04.2007 im Rathaus der Stadt Malchin öffentlich ausliegen.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 5. Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind im Schreiben vom 09.03.2007 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 6. Zur Haltung von Vernehmlassungen wurde der von der Gemeindevertretung Kummerow am 11.12.2006 gefasste Entwurf des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht erneut öffentlich ausgestellt. Die erneute öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anträge während der Auslegungfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 27.08.2008 im „Majstrow Generalanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht worden.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 7. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht hat vom 03.03.2009 bis zum 03.04.2009 im Rathaus der Stadt Malchin öffentlich ausliegen.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 8. Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind im Schreiben vom 09.03.2009 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 9. Die Gemeindevertretung Kummerow hat am 17.08.2016 den überarbeiteten Entwurf des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht genehmigt und zur Auslegung bestimmt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anträge während der Auslegungfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 18.08.2016 im „Majstrow Generalanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht worden.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 10. Der überarbeitete Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht hat vom 12.12.2016 bis zum 12.12.2016 im Rathaus der Stadt Malchin öffentlich ausliegen.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 11. Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind im Schreiben vom 06. November 2016 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 12. Aus der Stellungnahme des Landesrats MVE vom 28. Januar 2019 geht hervor, dass der Flächennutzungsplan nicht genehmigungsfähig ist.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 13. Die Gemeindevertretung Kummerow hat am 28.08.2020 den überarbeiteten Entwurf des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht genehmigt und zur Auslegung bestimmt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anträge während der Auslegungfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 18.08.2020 im „Majstrow Generalanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht worden.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 14. Der überarbeitete Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht hat vom 27.07.2020 bis zum 27.08.2020 im Rathaus der Stadt Malchin öffentlich ausliegen.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 15. Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind im Schreiben vom 05.07.2020 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 16. Die Gemeindevertretung Kummerow hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 22.07.2021 beantwortet. Das Ergebnis ist veröffentlicht.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 17. Der Flächennutzungsplan wurde am 22.02.2021 durch die Gemeindevertretung Kummerow beschlossen. Die Begründung einschließlich des Umweltberichts wurde genehmigt.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 18. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung des Landesrats Mecklenburg-Vorpommern vom 18.01.2022, Az. 001/2021/02 mit einer Auflage und einem Hinweis erfüllt. Die Auflage wurde erfüllt, der Hinweis wird beachtet.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 19. Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgestellt.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister
- 20. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kummerow sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden kann und über den inhaltlich Auskunft zu erhalten ist, sind am 05.07.2022 im „Majstrow Generalanzeiger“ öffentlich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltungsbereich der Vertikung von Verfahren und Formvorschriften und von Mängeln der Ablesung sowie auf die Beschränkungen (§ 214 und 216 BauGB) und auf die Bestimmungen des § 2 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2016 (GVBl. M-V S. 777) hingewiesen worden.
- Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Kummerow ist am 05.07.2022 im Rathaus der Stadt Malchin öffentlich ausliegen.
- Kummerow, den 05.07.2002 Der Bürgermeister

HINWEISE

Das Gemeindegebiet von Kummerow wurde im Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern als Tourismusstandort ausgewiesen. Die Abgrenzung hierzu ist der Gesamtkarte des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern zu entnehmen.



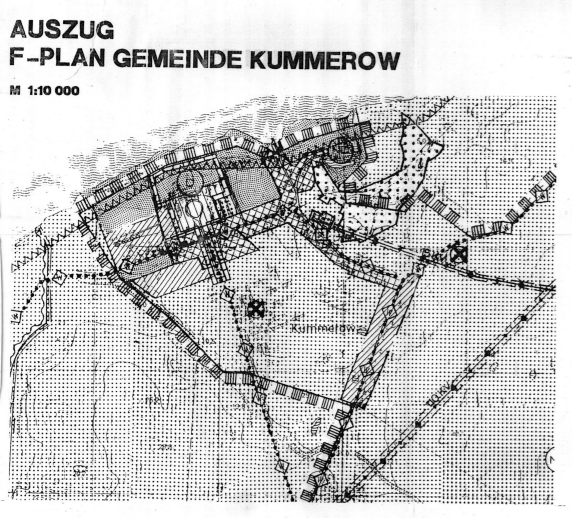
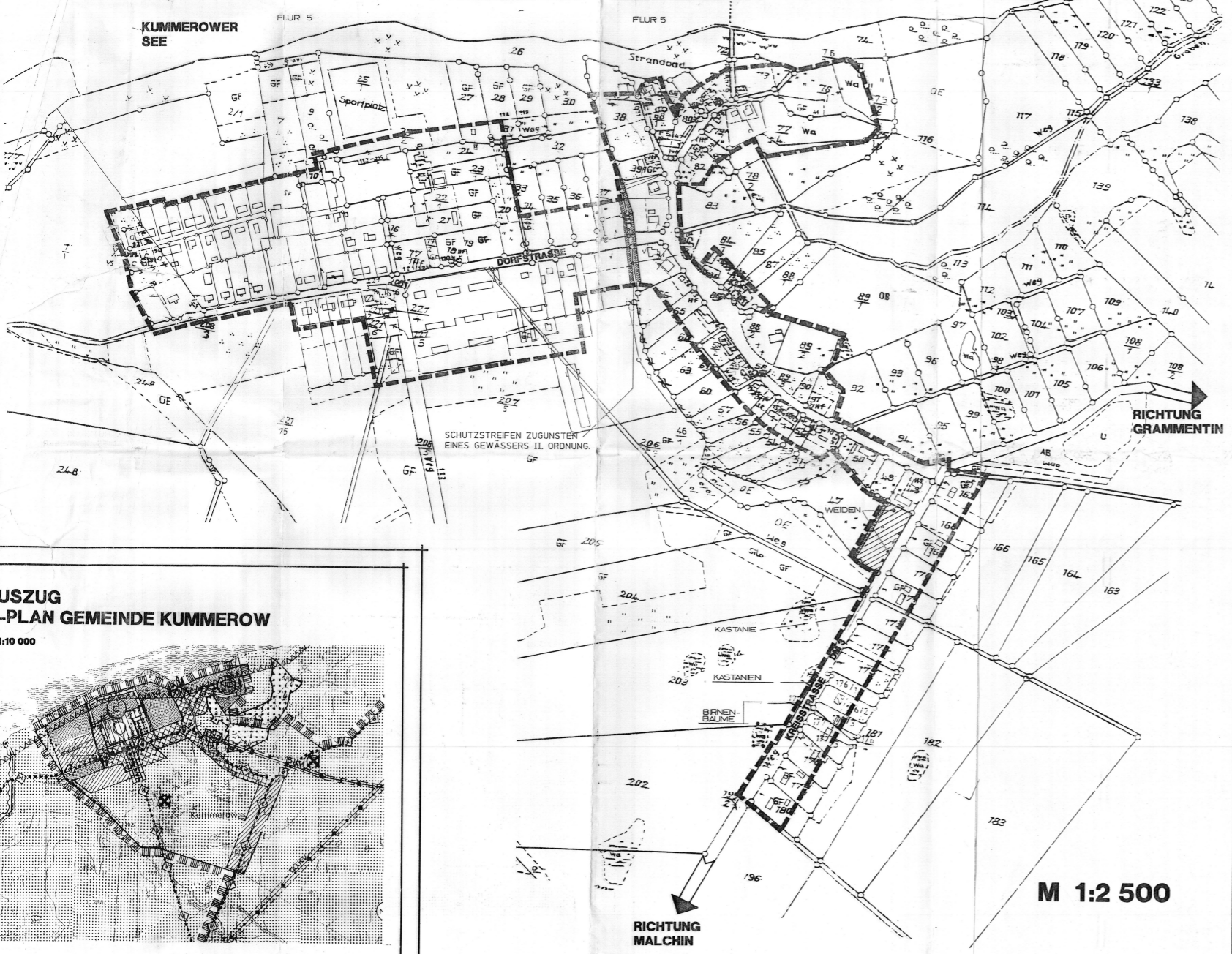
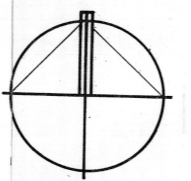
GEMEINDE KUMMEROW FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

GENEHMIGTE PLANFASSUNG

Gemeinde Kummerow
Am Markt 1
17173 Malchin
Tel.: 03997 6400
E-Mail: zentrale@malchin.de
www.malchin-vm-kummerow-see.de

KLARSTELLUNGS- U. ERWEITERTE ABRUNDUNGSSATZUNG

§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB und § 4 Abs. 2a BauGB-Maßnahmengesetz



ZEICHENERKLÄRUNG

- Abgrenzungslinie im Sinne dieser Satzung
- Bereich gemäß § 4 Abs. 2a BauGB-Maßnahmengesetz
- Pflanzstreifen, entsprechend der Textlichen Festsetzungen Punkt 7
- von jeglicher Bebauung freizuhaltender Schutzstreifen

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Textliche Festsetzungen
§ 9 Abs. 1, 2, 4 und 6 BauGB und Landesbauordnung M-V § 86

Die Festsetzungen beziehen sich auf neu zu errichtende Gebäude

1. Art der baulichen Nutzung
Für den Bereich der erweiterten Abrundung gemäß § 4 Abs. 2a BauGB-Maßnahmengesetz ist ausschließlich Wohnbebauung zulässig.
2. Maß der baulichen Nutzung
Für den Bereich der erweiterten Abrundung gemäß § 4 Abs. 2a BauGB-Maßnahmengesetz ist eine Grundflächenzahl von 0,4 zulässig.
3. Bauflucht
Die entlang der Dorfstraße neu zu errichtende Wohngebäude i.S. des § 4 Abs. 2a BauGB-Maßnahmengesetz müssen straßenseitig einen Grenzabstand von 15 m nachweisen.
4. Stellung der Gebäude
Die entlang der Dorfstraße neu zu errichtende Gebäude ist die Traufstellung zwingend vorgeschrieben.
5. Traufhöhe
Die Höhe der Traufe (Schritznut der Fassade mit der Dachhaut) darf 3,50 m gemessen über der Oberkante des natürlichen Terrains nicht überschreiten.
6. Dachneigung
Es sind Dächer mit einer Neigung von 40° bis 49° zulässig. Diese Festsetzung gilt nicht für Garagen und Carports.
7. Maßnahmen i. S. des § 8a Abs. 1 Satz 5 BNatSchG
Das im Satzungsgebiet gemäß § 4 Abs. 2 BauGB-Maßnahmengesetz anzutreffende Grünland ist grundsätzlich zu erhalten. Eine Beeinträchtigung des Bestandes durch Baumaßnahmen ist unzulässig.

Als Abgrenzung zum Weisenbereich ist ein 5m breiter Pflanzstreifen mit freischneidenden heimischen Hecken z.B.:

- Ortnichweide (Salix aurita)
- Achselweide (Salix cinerea)
- Faulbaum (Fraxinus frangula)
- Hartregel (Cornus sanguinea)
- Hasel (Corylus avellana)
- Holunder (Sambucus nigra)
- Pfaffenhütchen (Eonymus europaeus)
- Schneeball (Viburnum opulus)
- Weißdorn (Crataegus monogyna)
- Hundrose (Rosa canina)
- Salweide (Salix caprea)
- Traubenkirsche (Prunus padus) anzulegen und dauerhaft zu erhalten. (Pflanzabstand 3 Pflanzen pro m²)

RECHTSGRUNDLAGEN

- a) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitions-erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- b) BauGB-Maßnahmengesetz - Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch in der Fassung des IWG (Investitions-erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 473)
- c) § 8a Abs. 1 Satz 5 BNatSchG in der gültigen Fassung

AUFSTELLUNGS- VERFAHREN

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14.07.1998. Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist im "Malchiner Generallanzeiger" und durch Auslegung an den Bekanntmachungstafeln vom bis erfolgt.
Kummerow, Der Bürgermeister
2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB beteiligt worden.
Kummerow, Der Bürgermeister
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 13.08.98 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Kummerow, Der Bürgermeister
4. Die Gemeindevertretung hat am 05.02.98 den Entwurf der Klarstellungs- und erweiterten Abrundungssatzung mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
Kummerow, Der Bürgermeister
5. Die Entwürfe der Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 20.02.98 bis zum 22.03.98, während der Sprechzeiten nach § 34 Abs. 5 BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 19.02.98 im "Malchiner Generallanzeiger" und in der Zeit vom bis zum durch Aushang - örtlich bekanntgemacht worden.
Kummerow, Der Bürgermeister
6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 11.03.98 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Kummerow, Der Bürgermeister
7. Der Entwurf der Satzung ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden. Daher haben die Entwürfe der Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung in der Zeit vom bis zum während der Sprechzeiten erneut öffentlich ausliegen. (Dabei ist bestimmt worden, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gemacht werden können, am im "Malchiner Generallanzeiger" und in der Zeit vom bis zum durch Aushang - örtlich bekanntgemacht worden.
Kummerow, Der Bürgermeister
8. Die Klarstellungs- und erweiterte Abrundungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 11.03.98 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Satzung wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 11.03.98 erlassen.
Kummerow, Der Bürgermeister
9. Die Genehmigung dieser Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 14.04.98, Az.: 6.52.38.97.2-3.2-85 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen (gemäß § 246a Abs. 1 Nr. 4 BauGB) erteilt.
Kummerow, Der Bürgermeister
10. Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 02.04.98 erteilt, die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 20.04.98, Az.: 6.52.38.97.2-3.2-85 bestätigt.
Kummerow, 11.07.1998 Der Bürgermeister
11. Die Klarstellungs- und erweiterte Abrundungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgesetzt.
Kummerow, Der Bürgermeister
12. Die Erteilung der Genehmigung der Satzung sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskünfte zu erhalten ist, sind am 14.07.98 im "Malchiner Generallanzeiger" und in der Zeit vom bis zum durch Aushang - örtlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entscheidungssprechzeiten (§ 44, 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 02.07.98 in Kraft getreten.
Kummerow, Der Bürgermeister

SATZUNG

Klarstellungs- und erweiterte Abrundungssatzung
§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB und § 4 Abs. 2a BauGB-Maßnahmengesetz

Satzung der Gemeinde Kummerow über die Klarstellungs- und erweiterte Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils für die Ortsteile Kummerow.

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB und § 4 Abs. 2a BauGB-Maßnahmengesetz in der Fassung des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitions-erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466-488 und S. 473-479); Art. 2: Änderung des Wohnungsbauland-erleichterungsgesetzes, sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 26.04.1994 wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 11.03.98 und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung für das Gebiet innerhalb der Abgrenzungslinie erlassen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der im Zusammenhang bebauten Ortsteil (§ 34 BauGB) umfaßt das Gebiet, das innerhalb der in der beigefügten Karte eingezeichneten Abgrenzungslinie liegt.

(2) Die beigefügte Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

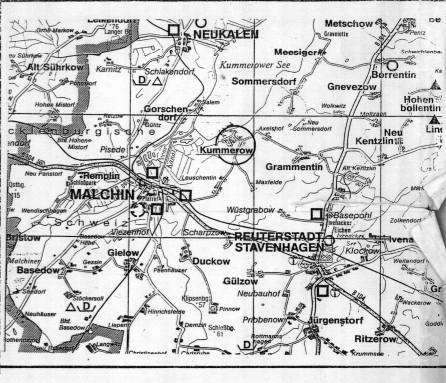
§ 2
Rechtsfolgen

Die Grundstücke, die im Geltungsbereich der Klarstellungssatzung liegen, gelten als im Zusammenhang bebauter Ortsteil. Die Zulässigkeit von Vorhaben richtet sich nach den Festsetzungen, im übrigen nach § 34 Abs. 1 BauGB. Im Bereich der erweiterten Abrundungssatzung nach § 4 Abs. 2a BauGB-Maßnahmengesetz ist als Art der baulichen Nutzung ausschließlich Wohnbebauung zulässig.

§ 3
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung und der Bekanntmachung der Genehmigung (der höheren Verwaltungsbehörde) in Kraft.

GEMEINDE KUMMEROW KLARSTELLUNGS- UND ERWEITERTE ABRUNDUNGSSATZUNG



ARCHITEKTURBÜRO
ANKE HORN
HEINRICH-HEINE-STRASSE 39/40
17139 MALCHIN

DATUM: 31.01.98 MAßSTAB: 1:2 500 PLANSTAND: 16.1 1998